

der besondere FILMabend...



Newsletter

18 - August 2022

Liebe Filmfreunde in Groß Glienicke und darüber hinaus,

seit 2019 trägt Potsdam als erste Stadt Deutschlands neben weltweit 18 Filmstädten den Titel [UNESCO Creative City of Film](#).

Mit der Rekonstruktion der Brandenburger Straße wird nunmehr im Zentrum Potsdams der ["Boulevard des Films"](#) Realität.

2020 hatte eine Fachjury fünfzig in Babelsberg seit 1912 entstandene Filme ausgewählt, deren Titel auf Granitplatten geprägt und in die neue Pflasterung eingelassen werden, um so an die Klassiker der Potsdamer Filmgeschichte zu erinnern.

Das diesjährige [Drewitzer Filmfestival](#) orientiert sich thematisch daran und präsentiert vom 18. bis 25. September über 29 der 50 ausgewählten Filme OpenAir am selben Ort wie 2021 - auf dem "Grünen Kreuz" in der Drewitzer Konrad-Wolf-Allee 12a.



Eröffnung des 1. Drewitzer Filmfestivals
2021
(Fotos: Holger Fahrland)

Das Programm wird durch Gastbeiträge des [Jüdischen Filmfestivals Berlin-Brandenburg](#), von [Cinema en curs](#), der [Ökofilmtour des Landes Brandenburg](#), des [Filmgymnasiums Babelsberg](#) und des Arbeitskreises "Filme und ihre Zeit" im Groß Glienicker Kreis unterstützt.

Wir freuen uns ganz besonders, als Kooperationspartner bei der Programmgestaltung und Durchführung des Festivals einen Beitrag zur Vernetzung der filmbegeisterten Potsdamer leisten zu können. Unter anderem haben wir die Möglichkeit, unser Forschungsprojekt "Filmschaffende in Groß Glienicke" vorzustellen und Filmeinführungen zu den Klassikern "Metropolis" (Fritz Lang 1927), "Eolomea" (Hermann Zschoche 1972) und "Der Pianist" (Roman Polanski 2002) zu übernehmen. Im Mittelpunkt des Festivals stehen auch in diesem Jahr herausragende DEFA-Produktionen; sobald das Programm endgültig steht, werden wir auf unserer [Website](#) ausführlich darauf hinweisen.

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb der Publizist, Journalist, Filmkritiker, Filmhistoriker und Autor

Ralf Schenk

am 17. August 2022 im Alter von 66. Jahren.

Als langjähriger Vorstand der DEFA-Stiftung (2012 - 2020) hat sich Ralf Schenk unschätzbare Verdienste um die Bewahrung der DEFA-Filmgeschichte erworben.

Eine vom Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit" seit langem geplante Begegnung im Rahmen unserer Filmreihe wird nun leider nicht mehr stattfinden können.

Mit unzähligen Veröffentlichungen, Zeitzeugengesprächen, Rezensionen und Filmrekonstruktionen bleiben die Ergebnisse seiner Arbeit als Vermächtnis der Nachwelt erhalten.

- > [Nachruf der DEFA-Stiftung](#)
- > ["Von ihm hätte Schlöndorff lernen können!" \(Nachruf in der FAZ v. 20.08.2022\)](#)
- > ["Er kannte sie alle" \(Nachruf der Berliner Zeitung v. 19.08.2022\)](#)

Über die aktuelle Programmplanung werden wir rechtzeitig informieren.

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Informationen haben, reicht eine kurze Rückmeldung über die Kontaktmail holger.fahrland@akfil.me oder ein Klick auf den Abmeldebutton ganz unten auf der Seite.

Gute Unterhaltung - mit erwartungsvollen und freundlichen Grüßen aus Groß Glienicke



Holger Fahrland

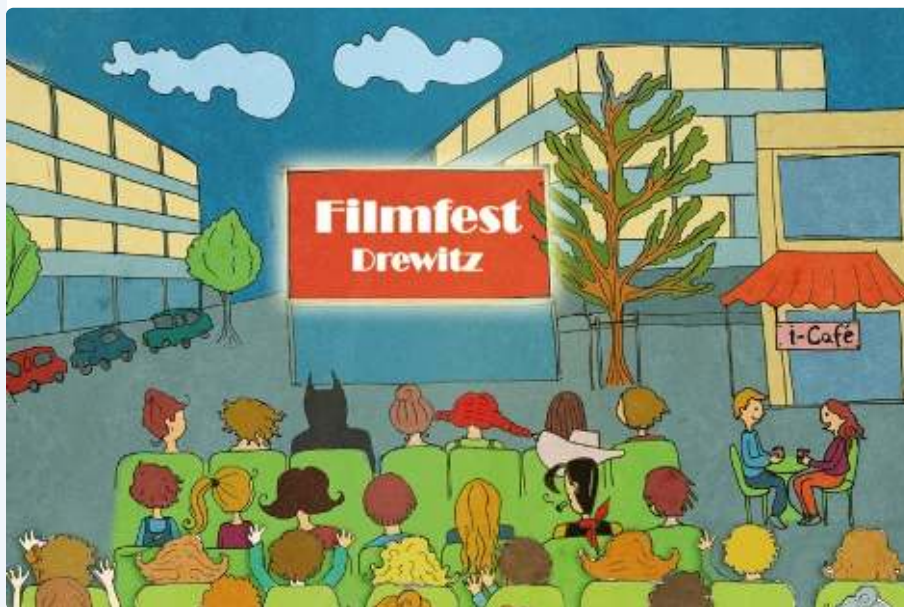
[Newsletter im Browser anzeigen](#)

unsere nächsten Aktivitäten

19. September 2022

Filmfestival Drewitz
("Grünes Kreuz", 14480 Potsdam-Drewitz, Konrad-Wolf-Allee 12a)

14.00 Uhr	Eolomea Einführung in den Film (Holger Fahrland)
17.00 Uhr	Die Website "Filmschaffende in Groß Glienicke" Der Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit" im Groß Glienicker Kreis lädt dazu ein, lokale Filmgeschichte zu entdecken (Meinhard Jacobs)
18.00 Uhr	Metropolis Einführung in den Film (Holger Fahrland)
20.00 Uhr	Der Pianist Einführung in den Film (Holger Fahrland)



Darüber hinaus sind für das zweite Halbjahr 2022 weitere Filmabende zum filmischen Erbe mit Expertengesprächen in Planung.

Über das aktuelle Programm werden wir Sie rechtzeitig über unsere Newsletter und auf unserer [Website](#) informieren.

Programmtipp!

Filmfestivals

In den nächsten Wochen finden in Deutschland wieder einige wichtige und spannende Filmfestivals statt, auf die wir an dieser Stelle gern hinweisen wollen. Mit dem weitgehenden Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen sind die Festivals in den analogen Modus zurückgekehrt - in der Regel werden die Filme in Spielstätten vor Ort gezeigt, so dass online-Präsentationen nur noch in seltenen Fällen möglich sind. Wir haben uns deshalb auf Festivals in der näheren und weiteren Umgebung Berlins beschränkt - vielleicht hat der eine oder die andere ja die Zeit, um daran teilnehmen zu können!
(Zu den Websites der Festivals bitte jeweils auf die Logos klicken.)

UFA FILMNÄCHTE
24. - 26. AUGUST 2022

24. - 26.08.2022
UFA Filmnächte

Die UFA Filmnächte ehren die Film-Avantgarde der 1920er Jahre. Sie sollen gleichzeitig ein Dank an Berlin sein, eine Stadt, die die kulturelle und wirtschaftliche Kraft des Filmschaffens verinnerlicht und Filmemachern ausgezeichnete Rahmenbedingungen geschaffen hat.

Vor einer spektakulären Kulisse werden im Kolonnadenhof auf der Museumsinsel drei Klassiker gezeigt und musikalisch begleitet:

- **Der Berg des Schicksals** (Arnold Fanck 1923/24, u.a. mit Luis Trencker in einer von der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung restaurierten Fassung - Musik: überarbeitete Komposition von Florian C. Reither, gespielt vom Berliner Metropolis Orchester)
- **Dr. Mabuse, der Spieler I: Der große Spieler. Ein Bild der Zeit** (Fritz Lang 1921/22 - Musik: DJ Jeff Mills live am Mischpult mit einer eigens erstellten Neukomposition)
- **Die keusche Susanne** (Richard Eichberg 1926 - Musik: Silent Light Ensemble)

Wer keine Tickets bekommen hat, kann die Filme im Livestream auf der Website der [UFA Filmnächte](#) und auf den social-media-Kanälen von [Bertelsmann](#) und [Ufa](#) verfolgen. Im Anschluss an die Livestreams bleiben die Filme jeweils für weitere 24 Stunden abrufbar.



30.08. - 04.09.2022 31. Filmkunstfest MV (Schwerin)

Das Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern wurde im Frühjahr 1990 von Filmschaffenden als erstes neues Festival auf dem Gebiet der neuen Bundesländer aus der Taufe gehoben. Mit rund 18.000 Besucher:innen jährlich, davon 200 Akkreditierte aus der Filmbranche, und mit ca. 150 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen in 10 Sektionen - davon vier Wettbewerbsprogramme - gilt es als eines der größten Publikumsfestivals Ostdeutschlands.

Das Filmkunstfest ist geprägt von einer entspannten, familiären Atmosphäre vor Ort, die es dem Publikum erlaubt, den angereisten Filmschaffenden nach den Vorführungen Fragen zu stellen und Regisseur:innen und Schauspieler:innen hautnah zu erleben. Im Schweriner Filmpalast Capitol und im Festivalcafé Platon finden viele moderierte Interviews und Filmgespräche statt; seit 2016 auch in Kooperation mit politischen Stiftungen zu kultur- und gesellschaftspolitischen Fragen.



07. - 14.09.2022 36. Fantasy Filmfest Berlin

Das Fantasy Filmfest bietet seinen Zuschauer:innen einen einzigartigen Mix an Genrefilmen, den es so nirgendwo anders im deutschen Kino zu sehen gibt. Mit einem Programm an atemlosen Thrillern, obskuren SciFi-Träumereien, harten Horrorschockern und gefühlvollen Arthausperlen ist das Festival seit 36 Jahren DIE Alternative zum Superhelden-Einheitsbrei im Mainstreamkino. Fantasy steht hier nicht für Drachen, Feen und verwunschene Wälder, sondern für Fantasie, Innovation und Skurrilität. Filme, die aus der Reihe tanzen, auffallen, fordern und überfordern, mit Konventionen brechen und provozieren.

Alle Filme werden im [Kino in der Kulturbrauerei](#) gezeigt, Tickets gibt es [hier](#).

18. - 25.09.2022 2. Drewitzer Filmfest



Das 2. DREWITZER FILMFESTIVAL bietet in diesem Jahr einen breiten Querschnitt aus den Filmen, die von einer Fachjury für den Potsdamer "Boulevard des Films" ausgewählt wurden. Darunter sind Klassiker wie "Metropolis", "Münchhausen" oder "Der blaue Engel", DEFA-Produktionen wie "Spur der Steine", "Solo Sunny" und "Coming Out", aber auch aktuelle Blockbuster wie "Der Pianist" oder "Grand Budapest Hotel".

Das Programm kann [hier](#) eingesehen werden, der Eintritt ist kostenlos.



26.09.2022 21. First Steps - Der deutsche Nachwuchspreis (Berlin)

"FIRST STEPS - Der Deutsche Nachwuchspreis" wird seit 2000 jährlich an Abschlussfilme von Studentinnen und Studenten der Filmschulen in den deutschsprachigen Ländern vergeben. Der Preis präsentiert der Branche des hohen kreativen Potenzial des Nachwuchses und erleichtert den Absolvent:innen die ersten Schritte in den Beruf.

Am 15. August werden die Nominierten in den Kategorien Abendfüllender Spielfilm, Mittellanger Spielfilm, Kurz- und Animationsfilm, Dokumentarfilm, Werbefilm, NO FEAR Award, Michael-Ballhaus-Preis, Drehbuch und Götz-George-Nachwuchspreis bekanntgegeben. Die Verleihung der Preise findet am 26. September im Berliner Holzmarkt am Spreeufer statt.

Hinweis: Die Texte zu den Festivals entstammen zum größten Teil der Festival-Datenbank "[Junge Filmszene](#)" sowie den Webseiten der jeweiligen Filmfestivals.

besondere Angebote im Internet

Highlights der KurzFilmAgentur Hamburg auf [filmportal.de](#)

Wer es noch nicht weiß: Auf der zentralen Internet-Plattform für den deutschen Film [filmportal.de](#) können nicht nur Informationen zu mehr als 150.000 Filmen und 240.000 Filmschaffenden eingesehen werden, sondern aktuell auch fast 4.800 Videos, die nach verschiedenen Kategorien (z.B. Spielfilme, Werbefilme, Wochenschauen oder Filmausschnitte), Themen (z.B. "Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg" oder "Reden über Film") oder Quellen (z.B. Bundesarchiv, DEFA-Stiftung oder Deutsche Kinemathek) gefiltert werden können.

Seit kurzem kann man sich hier auch die [Highlights der KurzFilmAgentur Hamburg](#) ansehen - 16 Filme aus den Jahren 1995 bis 2011, darunter etwa "[Björn oder die Hürden der Behörden](#)" (Andi Niessner) oder "[Eintagsliebe](#)" (Animationsfilm von Florian Kraft).



Mit freundlicher
Unterstützung durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



neue Beiträge auf der Website der Filmschaffenden in Groß Glienicke

06.08.2022

[Filmbiografie Franz BAUMANN \(Helmut Völker\)](#)

08.07.2022

[Kino auf der Badewiese am 20.08.2022 - TSCHICK von Fatih Akin](#)

18.06.2022

[Filme zum "Tag der offenen Gesellschaft" am 18.06.2022](#)

07.05.2022

[825 Jahre Fahrland - Open Air Kino auf der Festwiese](#)

21.03.2022

[Groß Glienicke - Zeiten der Veränderung](#)

09.02.2022

[Die filmische Straßenlandschaft in Potsdam](#)

aktuelle Informationen zur Website:

Vier der Beiträge auf unserer Website wurden auch in dem Buch "[Die filmische Straßenlandschaft in Potsdam](#)" veröffentlicht:

- [Maly Delschaft](#)
- [Käthe Haack](#)
- [Edith Schollwer](#)
- [Ida Wüst](#)

Haben Sie Fragen und Anregungen zum Newsletter? Wir freuen uns über Ihr [Feedback!](#)

Dieser Newsletter dient nur zur Information. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Qualität des Inhalts sowie für die Organisation von Angeboten und Veranstaltungen Dritter wird ausdrücklich ausgeschlossen. Für Informationen und Inhalte Dritter, die im Newsletter enthalten sind - einschließlich verlinkter Inhalte -, übernimmt der Arbeitskreis keine Verantwortung und macht sich diese Inhalte auch nicht zu eigen. Ersatzansprüche jedweder Art und gleich aus welchem Rechtsgrund sind, soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen.

Herausgeber:
Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit"
im Groß Glienicker Kreis e. V.
Meinhard Jacobs
Wendensteig 88
14476 Potsdam



[> Impressum](#)
[> Datenschutz](#)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf der Website "[Filmschaffende in Groß Glienicke](#)" für den Newsletter angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 Meinhard Jacobs